



ENDE DER EEG-FÖRDERUNG

FÜR PV-ANLAGEN –

JETZT FÜR DIE ZUKUNFT PLANEN

Mit der ÜZW betreiben Sie Ihre PV-Anlage auch nach Ende Ihrer EEG-Förderung sinnvoll weiter.

 **ÜZW Energie**

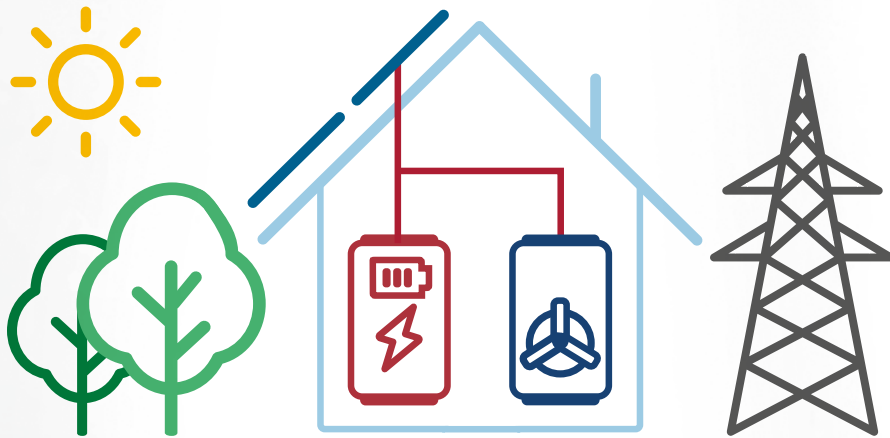
ENDE DER EEG-FÖRDERUNG – UND NUN?

Am 31.12.2020 endet für die ersten PV-Anlagen die 20-jährige Förderung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Das heißt, die EEG-Vergütung der Einspeisung fällt genauso weg wie das Privileg beim Photovoltaik-Eigenverbrauch. Dies betrifft zunächst Anlagen, die bis zum 31.12.2000 in Betrieb genommen wurden. In den Folgejahren kommen weitere Anlagen hinzu. Aktuell gibt es noch keine gesetzliche Lösung für einen Weiterbetrieb nach 20 Jahren.

Was bedeutet dies konkret?

Der Gesetzgeber sieht derzeit nur drei Varianten vor – den Stromverkauf über einen Direktvermarkter (gerade für kleine Anlagen jedoch wenig lukrativ), den Neubau einer Anlage (Repowering) oder den Abbau der bisherigen Anlage. Eine Einspeisung über den Netzbetreiber, wie bisher, ist nicht zulässig.

Sie müssen Ihre Anlage nach 20 Jahren jedoch auf keinen Fall abschalten. Es wird sicher eine gesetzliche Regelung kommen. Auch wir arbeiten derzeit daran, Ihnen nach Wegfall der EEG-Förderung Alternativen für die weitere Nutzung Ihrer Anlage anbieten zu können.



Ein denkbares Zukunftsmodell: Möglichst viel Strom im Eigenverbrauch nutzen, mit Stromspeicher die Eigenversorgung auf bis zu 70 % erhöhen und den Reststrom an die ÜZW verkaufen.

Das alles bietet Ihnen die ÜZW für Ihren Weiterbetrieb

1. Die ÜZW berät Sie individuell, fair und neutral

Nach heutigem Kenntnisstand weiß man, dass Photovoltaikmodule mit guter Qualität 30 Jahre und länger zuverlässig Strom liefern. Die ÜZW berät Sie über Ihre Möglichkeiten für einen Weiterbetrieb individuell, fair und neutral.

2. Nutzen Sie Ihren PV-Strom einfach selbst

Um den erzeugten Strom selbst zu nutzen, müssen Sie Ihre PV-Anlage technisch umstellen. Hierbei unterstützt Sie die ÜZW bei der Beratung und Umsetzung. Als Faustregel gilt: Ohne Stromspeicher können rund 30 % des eigenen Verbrauchs aus der Photovoltaik genutzt werden, mit Stromspeicher sind es rund 70 %.

3. Ergänzen Sie Ihre Anlage mit einem Strom-Speicher

Mit einem eigenen Strom-Speicher erhöhen Sie den Verbrauch des Solarstroms, der von Ihrer PV-Anlage erzeugt wird, auf etwa 70 %. Die ÜZW rechnet gerne mit Ihnen durch, inwieweit sich der Einsatz eines Strom-Speichers lohnt.

4. Verkaufen Sie der ÜZW Ihren überschüssigen Strom

Da Sie Ihren Reststrom nicht einfach so ins Netz einspeisen dürfen, benötigen Sie dafür einen Abnehmer. Die ÜZW kauft Ihnen Ihre Restmenge zu einem vereinbarten Preis ab.

5. Ersetzen Sie Ihre alte PV-Anlage durch eine neue (Repowering)

Mit einer neuen Anlage erhalten Sie wieder 20 Jahre lang eine EEG-Förderung. Wir überprüfen mit Ihnen, ob die Erneuerung Ihrer Anlage wirtschaftlich sinnvoll ist und ersetzen die PV-Anlage, wenn notwendig, für Sie.

SIE MÖCHTEN AUCH IN ZUKUNFT IHRE ANLAGE NUTZEN ODER DURCH EINE NEUE ERSETZEN?

Wir unterstützen Sie dabei.

Hinterlassen Sie uns einfach Ihre Kontaktdaten. Wir melden uns bei Ihnen, sobald wir ein konkretes Angebot haben.



Rufen Sie uns an unter 08703 9255-1594.



Schreiben Sie uns eine E-Mail an speicher@uezw-strom.de
Bitte angeben: Vor- und Nachname, Verbrauchsstelle, Telefon und Ihre Themen (Beratung, Interesse an Speicher etc.)

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Weitere Infos sowie unsere FAQs zum Thema Post-EEG finden Sie auf unserer Website unter uezw-energie.de/post-eeq.

ÜZW Energie AG

Regensburger Straße 33
84051 Altheim
Telefon 08703 9255-190
Telefax 08703 9255-2666

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

